

4.N.153.031

Im Regen hat
gehoben u. er
gählt dass der
sehr elend wurd
Weshalb bidden
Du nicht bei uns
Schon eine Die
ein kömle krank
werden bei so
ununterbroche
nen Beunruhigung
Meine liebste Auguste.

24.8.

1909

Die Postkarte aus Stock-
holm und die beiden Briefe
aus Lwinemünde sind glücklich
mir in die Hände gekommen
und ich danke für alles

Die Schwester und ich sagen uns
jeden Tag: Weshalb fuhr die
Auguste so schnell über den Weg

10000 Grissen vom den Schwesler und mir
dein

Sie hätte sich doch auch
hier ausruhen können. Die Schwes-
ler denkt sogar dass deine Ge-
fühle in irgend welcher Weise
beleidigt worden sind. - Ich werde
alles was ich nur kan, in Bewegung
setzen um dir die richtigen
Bilder zu bekommen. Den Wunsch,
gettel lieferte ich gleich den
Helmi und geht werden sie mit
sine Konferenz. Glaubst du
das deutsche, gut ausgeführte
Postkarten auch gingen. -

Hier sitze ich an meinem Schrei-
tische wie früher und schreibe
mein Ding. Jonas ist noch

immer auf Reisen, ich kann also
noch nicht ihm den Brief über-
geben. Da ich keine Idee von
deiner Adresse hatte, sandte ich
deiner Korrespondenz nach Wien,
Rieglerg. 5. Es waren nur einige
Postkarten und Ansichtskarten.
Mit tiefster Rührung habe ich
den kleinen Voffel empfangen.
Wie hast du doch für ein
famoses Gedächtnis. - Hast
du wohl schon gehört dass der
Friedenskongress ist aufgeschu-
ben der Strike halber. Ich ge-
he also erst später nach Strik-

holm, aber wenn Du hier ausstän-
dig geblieben wärest, so hätten
wir da zusammen eine interes-
sante Woche erlebt und die Selma
gestrahlt. - Ich habe in diesen
Tagen wie eine admeise gearbeitet
um meine kleine "office" ein
wenig hübscher zu machen und
noch werde ich eine menge her-
vorragende Frauen verschiedener
Länder, wie eine gewisse Augus-
te aus Wien, einrahmen lassen und
auf an die Wand hängen. Das
nächste Mal wirst Du das wir-
zige Gemme kaffentisch schon finden.
Ich habe schon an meine Med.
vertehen in der Schule geschrieben.

u. die aufgefunden wiesen eingegraben, sie
wird zu Hause sitzen und hocken.